

Gewichtslot GLO 100



Abbildung 1 Gewichtslotaufhängung TS Rappbode



Abbildung 2 Dämpfungsbehälter

- Serie ab 2005 -

bestehend aus:

- Wandkonsole mit Lotdrahtzentrierung
- Lotlitze
- Gewicht 10 kg
- Dämpfungsbehälter mit Dämpfungsflüssigkeit

In Verbindung mit Setzplatte und Koordiskop KK84

bzw. Koordimeterkonsole und Koordimeter FPM Holding GmbH

Gewichtslot GLO 100

1. Zweckbestimmung

Das Gewichtslot GLO 100 dient zum Herstellen einer Lotlinie und nachfolgendem Messen von relativen Verschiebungen bzw Durchbiegungen von Bauwerken unterschiedlicher Art.

2. Aufbau und Wirkungsweise der Messeinrichtung

An einer Wandkonsole mit Lotdrahtaufhängung hängt ein 10 kg schweres Gewicht an einer Lotdrahtlitze. Diese Lotdrahtlitze beschreibt eine Lotlinie. Die Lotlitze ist elektrisch isoliert in der Aufhängung fixiert.

Mit Hilfe eines Koordimeters kann nun der Abstand und daraus die Verschiebung relativ zur Lotlinie gemessen werden.

Das Lotgewicht hängt in einem Dämpfungsbehälter, welcher mit einer Flüssigkeit (meist Wasser) gefüllt ist. Somit wird die Bewegung des Lotgewichtes durch Luftzug gedämpft.

3. Bedienung

Normalerweise bleibt die gesamte Messeinrichtung permanent im Bauwerk eingebaut. Zum Messen wird das Koordimeter auf die Zwangseinrichtung gesetzt. und die Lotdrahtlitze mit Hilfe zwei zueinander orthogonal stehenden Fernrohre angezielt.

An einem Massstab kann dann der erhaltene Messwert abgelesen werden.

4. Wartungshinweise

Für eine lange Lebensdauer empfehlen wir die Messeinrichtung mit den dafür vorgesehenen Abdeckungen zu schützen. Von Zeit zu Zeit ist die Messeinrichtung von Staub und losem Dreck zu befreien.

Gewichtslot GLO 100

5. technische Daten

Lotlänge:	bis 100m mit 1mm Lotlitze; 10kg Belastung (Größere Lotlängen mit größerem Lotlitzendurchmesser)
Meßbereich:	50*150mm (150*150mm) mit KK84 Huggenberger AG 200*200mm mit Koordimeter FPM/RDMT
Messsystem:	mechanisch oder kapazitiv
Wandabstand:	je nach Erfordernis Anpassung

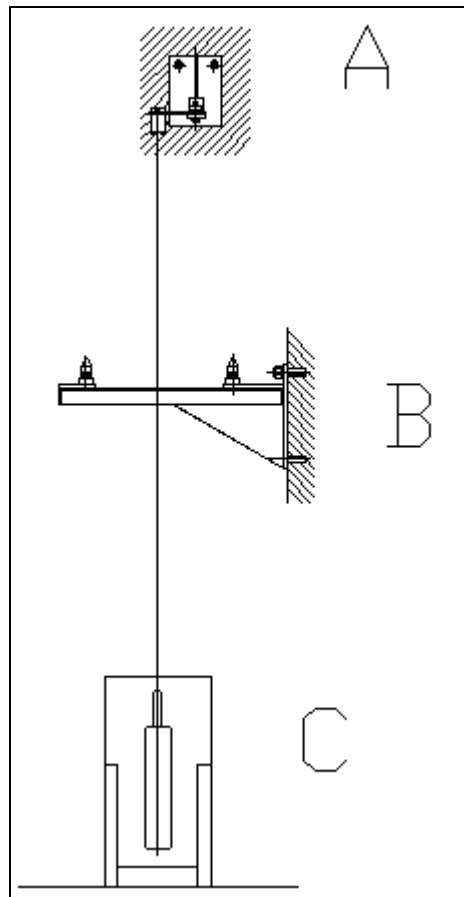


Abbildung 3 Prinzipskizze Gewichtslot

A: Lotlitzenzentrierung

B: Ablesekonsole

C: Dämpfungsbehälter mit Gewicht